



Spendenkonto

Empfänger: Mirador e.V.
IBAN: DE06 5206 0410 0008 0090 90
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: *Spende Nepalprojekt
+ Adresse für eine Spendenbescheinigung*

Ein Projekt der Hochschule Anhalt
in Zusammenarbeit mit Mirador e.V.



Unterstützen Sie UNS!

Kontakt:

Telefon **+49 (0) 178 5202752**
E-Mail **sharada.nepal@hs-anhalt.de**
Instagram **@sharada.projekt**

Oder informieren Sie sich vorab unter:

www.hs-anhalt.de/sharada





Ein „Science Lab“ für Nepal

Etwa 570 km westlich der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu liegt die „Shree Sharada Basic School“. Diese Schule in der Gemeinde Shahipur ist eine der wenigen grundständigen Bildungsmöglichkeiten für Kinder benachteiligter Familien und Waisenkinder der eher ländlich geprägten Region. Die Klassenräume der Schule sind stark baufällig und aktuell mit 60 Kindern pro Klassenzimmer überlastet. Unlängst erhielt die Schule Materialien für naturwissenschaftlichen Unterricht, doch aufgrund von Platzmangel können diese nicht eingesetzt werden. Es wird daher dringend ein weiteres Schulgebäude benötigt, um eine gute Schulbildung in reduzierter Klassenstärke gewährleisten zu können.

In einer Kooperation zwischen der Hochschule Anhalt und dem Leipziger Verein Mirador e.V. werden wir nun mit unseren Partnern der „Shree Sharada Basic School“ einen eingeschossigen multifunktionalen Raum für naturwissenschaftlichen Unterricht entwickeln. In einem internationalen Team bestehend aus Professor*innen, Lehrer*innen, Studierenden und Schüler*innen, aber auch aus Gemeindemitgliedern werden wir dieses Vorhaben gemeinsam ermöglichen.

Das somit entstehende „Science Lab“ wird auf dem gemeinnützig bereitgestellten Schulgelände der Grundschule geplant. Der Fokus beim Planen und Bauen soll nach der Erdbbensicherheit vor allem auf nachhaltiges Bauen und lokale Baumaterialien gelegt werden.

Anschließend werden dort Lehrende der Bereiche Physik, Chemie und Biologie ihre Arbeit aufnehmen können und somit naturwissenschaftlichen Unterricht ermöglichen.

Derzeit arbeiten wir an den Entwürfen für das Gebäude. Parallel dazu führen wir Benefizveranstaltungen durch, stellen Förderanträge und akquirieren Spenden.

Für das 150 m² große Science Lab werden mindestens 70.000 Euro benötigt.

Fakt ist, dass in Nepal...

40 % der Bevölkerung Analphabeten sind,

30 % der schulpflichtigen Jungen und Mädchen in keiner Schule angemeldet sind,

30 % der schulpflichtigen Mädchen keine Grundschule besuchen.

Wer steckt hinter dem Projekt?

Studierende und Lehrende der Hochschule Anhalt engagieren sich bereits seit fünfzehn Jahren mit ihrem Wissen in gemeinnützigen und interkulturellen Bauprojekten. Ziel ist es dabei, die eigenen fachpraktischen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern, aber auch die Menschen in den strukturschwachen Regionen unserer Welt zu unterstützen.

Das Projektteam:

Prof. Dr. Claus Dießenbacher, Michael Bieler, Tobias Rümmler, Ian Kenning, Celine Schuck, Lucie Wagner, Lea Alig, Boi Conrad, Raphael Bindl, Lisa Wiplinger, Eva Uhlmann, Philipp Beck, Oskar Nitsche, Jonathan Rush, Sophie Jäckel, Till Cott, Moritz Wilkening, Sven Marth, Lea Möckel, Moritz Huppmann, Michael Buller